

Intelligenz-Blatt

zur Laibacher Zeitung.

Nr. 116.

Dinstag den 28. September

1847.

Vermischte Verlautbarungen.

B. 1651. (1)

Nr. 577/66.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Münkendorf wird bekannt gemacht: Es seyen in der Executionsfache des Joseph Skofitz von Kleinmannsburg, gegen Mathias Gollob von Dupliza, pcto. aus dem Urtheile ddo. 27. Juni, executive intab. 30. September und 2. November 1846, Nr. 2058/568, schuldiger 120 fl., der 5% Zinsen hievon seit 28. Mai 1843, der schon anerlaufenen und noch fernern Executionskosten, zur Vornahme der mit dem Bescheide vom heutigen bewilligten Feilbietung der, dem Mathias Gollob gehörigen Realitäten, als: der zu Dupliza an der Bezirksstraße sub Nr. 4 gelegenen, der Pfarrgüßl Stein sub Rect. Nr. 160 1/4 dienstbaren Katschenrealität sammt Zugehör, dann des ebendasselbst gelegenen, dem Gute Steinbüchel sub Rect. Nr. 1 und Urb. Fol. 126 dienstbaren Acker sa Smarzhjam na Dernouh, beide Realitäten in dem durch das Protocoll vom 12. Jänner 1847, Nr. 105/66 erhobenen gerichtlichen Schätzungswerthe pr. 273 fl. 15 kr. und der Fahrnisse, als: Stroh, Fische, Bänke 2c. im Werthe pr. 25 „ 24 „

somit alles im Werthe pr. 297 fl. 39 kr. die Tagsetzungen auf den 11. October d. J., dann den 11. November und den 11. December d. J., jedesmal Vormittag von 9 bis 12 Uhr in loco der Realitäten zu Dupliza mit dem Anhange angeordnet, daß diese Realitäten und die Fahrnisse nur bei der 3. Feilbietungstagsetzung auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotocoll, die Grundbuchsextracte und die Licitationsbedingungen liegen hieramts zu Jedermanns Einsicht bereit.

Bezirksgericht Münkendorf am 3. August 1847.

B. 1663. (1)

Nr. 2590.

E d i c t.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht: Es sey in der Executionsfache des Jacob Willaun von Kaltenfeld, wider Mathias Pozhai von Brüne, wegen aus dem w. ä. Vergleiche vom 7. Mai v. J., Nr. 85, schuldigen 40 fl. c. s. c., in die executive Feilbietung der, dem Executen gehörigen, sub Urb. Nr. 150 der Herrschaft Luegg dienstbaren 1/3 Hube gewilliget, und hiezu drei Termine, als: auf den 15. September, den 14. October und den 15. November l. J., jedesmal Vormittag von 9 bis 12 Uhr in loco der Realität be-

stimmt worden, wozu die Kauflustigen mit dem Beisatze eingeladen werden, daß diese Realität nur bei der dritten Feilbietung unter dem gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1349 fl. 5 kr. hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können täglich hieramts eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Senofetsch am 16. September 1847.

Anmerkung. Zu der auf den 15. September l.

J. bestimmten Feilbietungstagsetzung ist kein Kauflustiger erschienen, daher zur zweiten auf den 14.

October l. J. bestimmten Feilbietung geschritten werden wird.

B. 1676. (1)

Nr. 2314.

E d i c t.

Alle jene, welche auf den Nachlaß des am 23. Mai d. J. zu Klouf verstorbenen Ganzhüblers Mathias Trelz irgend einen Anspruch zu stellen vermaßen, haben denselben bei Vermeidung der im §. 8.4 b. G. B. enthaltenen Folgen bei der auf den 21. October d. J. Vormittag 9 Uhr hieramts festgesetzten Tagsetzung anzumelden.

K. k. Bez. Ger. Krainburg am 2. Juli 1847.

B. 1669. (1)

Nr. 892.

E d i c t.

Vom k. k. Bezirksgerichte Glödnig, als mit hoher k. k. Appellations-Verordnung vom 22. August 1845 delegirten Abhandlungs-Instanz nach dem am 16. Mai 1845 mit Hinterlassung eines Testamentes verstorbenen Johann Muck, gewesenen Bezirkswundarzte zu Münkendorf, wird hiemit kund gemacht: es haben alle Jene, welche aus diesem Nachlasse etwas zu fordern haben, ihre Ansprüche bei der auf den 16. October d. J. Vormittags 9 Uhr hieramts angeordneten Tagsetzung sogleich anzumelden, als sie sich widrigens die Folgen des §. 8.4 b. G. B. selbst beimeffen sollen.

K. k. Bezirksgericht Glödnig am 22. September 1847.

B. 1678. (1)

Nr. 1189.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Idria wird den unbekannten Erben des Andreas Threun von Idria, welche auf die Realität zu Idria H. Nr. 289, Urb. Nr. 290, irgend einen Anspruch zu machen vermaßen, mittelst gegenwärtigen Edictes erinnert: Es habe wider dieselben Simon Schinkouz, physischer Besitzer der obgenannten Realität, bei diesem Gerichte die

Klage auf Anerkennung des Eigenthums der zu Idria G. Nr. 289 liegenden, der k. k. Berg-Cameral-Herrschaft Idria sub Urb. Nr. 290 dienstbaren Realität eingebracht und um richterliche Hilfe gebeten, über welche Bitte die Tagfahung auf den 22. December l. Z. Früh 9 Uhr vor diesem Gerichte anberaumt wurde.

Da der Aufenthaltsort diesem Gerichte unbekannt ist, und weil sie vielleicht aus den k. k. Erbländern abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Anton Gosler aufgestellt, mit welchem diese Rechtsache nach der Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Die unbekannten Erben werden dessen zu dem Ende erinnert, damit sie allenfalls zu der angeordneten Rechtsverhandlung selbst zu erscheinen, oder bis dahin dem bestimmten Vertreter ihre Rechtsbeihilfe an die Hand zu geben, oder auch sich selbst einen andern Vertreter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt im ordentlichen rechtlichen Wege einzuschreiten wissen, widrigenfalls sie die aus ihrer Versäumnis entstehenden Folgen treffen würden.

K. K. Bezirksgericht Idria am 18. September 1847.

3. 1670. (1)

E i n l a d u n g

an die Handels- und Gewerbsleute, Gewerken, Fabrikanten, Privilegien-Besitzer und Deconomen Krain's.

Zu Graz tritt im Laufe des Monats October eine neue Anstalt, unter dem Namen: **Commercielles und industrielles Auskunfts- und Vermittlungs-Bureau** des **G. A. Aichmayr**, — in öffentliche Wirksamkeit.

Der Geschäftskreis derselben begreift im Wesentlichen Folgendes:

Ueber Alles, was an Verkehrsgegenständen jeder Art, an Waren und Producten in und außer der Steiermark und insbesondere in Krain zum Verkaufe ausgebaut ist, wird genaue Auskunft ertheilt; Proben und Muster verkäuflicher Natur- und Kunstproducte werden vorgewiesen; Landwirthen, Gewerbs- und Handelsleuten wird der Absatz ihrer Erzeugnisse und Waren erleichtert, der Ankauf derselben für die Verbraucher vermittelt; bewährten Entdeckungen, Erfindungen und Verbesserungen im Gebiete der Urproduction und Industrie hierlands und auswärtig Eingang verschafft; einheimischen und fremden Fabriken, und größeren Gewerbs-Etablissements werden Absatzquellen im Lande und den Nachbarprovinzen eröffnet, Incassi besorgt, Agenturen jeder Art übernommen u. Die Anstalt wird dem Handels- und Gewerbsmanne, dem Fabrikanten und dem Landwirth die Gelegenheit bieten, seine Verkaufsgegenstände ohne alle Kosten nicht nur mittelst der Provinzial-Zeitungsblätter, sondern auch durch die besonders erscheinenden umständlichen Geschäftsberichte, auf deren allgemeine, tief in's Volk dringende Verbreitung das Hauptaugenmerk gerichtet werden wird, zur größten Veröffentlichung zu bringen, und hiedurch, wie natürlich, den Absatz derselben bedeutend zu vermehren. Deshalb ergeht vorläufig an die Handels- und Gewerbsleute, Gewerken, Fabrikanten, Privilegien-Besitzer und Deconomen Krain's, die mit dieser Anstalt in Verbindung treten wollen, die Einladung zur portofreien Bekanntmachung ihrer Adressen und kostenfreien Einsendung von Preistabellen, von Mustern und Proben, welche letztere ein Eigenthum der Einsender verbleiben, worüber auch anderartig zu verfügen, denselben jederzeit zusteht, und man erbietet sich zur unentgeltlichen Bekanntgebung aller auf dieses Unternehmen Bezug habenden Auskünfte, so wie auch die Aufträge derjenigen, die irgend einen Verkehrsgegenstand aus Steiermark oder den Nachbarprovinzen zu beziehen wünschen, auf's Genaueste erfüllt werden.

Ueber portofreie Briefe und Sendungen unter der Adresse: „An das commerciale und industrielle Auskunfts- und Vermittlungs-Bureau des G. A. Aichmayr zu Graz,“ erfolgt schnellste Vormerkung und Auskunft von Seite der Anstalt, ohne Anspruch auf Entgelt.

Das Bureau befindet sich am Postplaze Haus-Nr. 170, 1. Stock, und ist zur Empfangnahme von Muster- und Proben-Sendungen vom 1. October an eröffnet.

G. A. Aichmayr.

Zur Nachricht.

Nur noch kurze Zeit,

und zwar schon

am 13. November dieses Jahres

ist die Gelegenheit geboten,

mit einer Einlage von **nur 4 fl. C. M.** für ein Los zur großen

Realitäten- und Geld-Lotterie

der schönen Dominical-Besitzung

S a g i e w n i d ,

fl. 200,000, 50,000, 20,000, 10,000, 5000, 4000, 4000, 3500, 3000,
2500, 2000, 1000, 20 à 500, 28 à 250, 20 à 200, dann viele Treffer zu
100, 50, 25 rc. rc. zu gewinnen.

Das unterzeichnete k. k. privil. Großhandlungshaus zeigt dieses mit dem Bemerken
an, daß diese die

einzigste Lotterie in diesem Jahre

ist, bei welcher nicht nur der Rücktritt sogleich bei Ankündigung derselben entsagt wurde, sondern daß auch die Ziehung bestimmt und unwiderruflich am 13. November d. J. Statt findet, und daß sich dann eine geraume Zeit keine Gelegenheit darbietet, mit einer so kleinen Einlage so große Summen zu gewinnen.

Ueberdies hat diese Lotterie noch die Begünstigung, daß alle Gratis-Lose sicher gewinnen müssen, daher wurden selbe auch sehr reich dotirt, und ihnen Treffer von fl. 50,000, 10,000, 5000, 4000, 3000, 2000, 14 à 500, 20 à 250 und viele zu fl. 100, dann die kleinsten ge-

zogenen Treffer zu fl. 50, zugewiesen. Ein solches Gratis-Los spielt nicht nur in derselben eigens bestimmten Gratislos-Ziehung, wo, wenn es gezogen wird, es bestimmt 2 Treffer machen muß, sondern auch noch in der Haupt-Ziehung mit, und kann im glücklichen Falle fl. 250,000, 220,000, 210,000, 205,000, 204,000 *zc. zc.*, oder auch noch mehr gewinnen.

Von diesen so reich dotirten Gratis-Losen wird dem Käufer von 5 gewöhnlichen Losen, wo wie gesagt eines nur 4 fl. C. M. kostet, ein Stück unentgeltlich aufgegeben, und es ist die Fürsorge getroffen, daß selbe in der ganzen Monarchie sowohl, als in Wien bei allen Collectanten und Losverkäufern bis zum Ziehungstage, das ist bis zum 13. November d. J. zu haben sind; in Laibach mit besondern Begünstigungen beim Handelsmanne

Joh. Ev. Wutscher.

Das Nähere besagt der äußerst einfache, leicht verständliche Spielplan.

Reisner & Comp.,

k. k. priv. Großhändler.

3. 1236. (11)

K u n d m a c h u n g.

Die zweite Verlosung

des hochfürstlich

Windischgrätz'schen Anlehens

von Zwei Millionen Gulden C. M.

erfolgt am 1. December 1847.

Diesfällige Partial-Lose werden zum billigsten Course verkauft und eingekauft, durch das Großhandlungshaus **D. Zinner & Comp.** in Wien, so wie durch dessen Agenten in Laibach, den Handelsmann

Joh. Ev. Wutscher.

Aemtlliche Verlautbarungen.

3. 1647. (2)

Nr. 1782

3. 1689. (1)

Nr. 6280.

K u n d m a c h u n g.

Am 4. October l. J., Vormittags um 10 Uhr, wird bei diesem Magistrate die Licitation zur Verpachtung der Stadtreinigung für die Zeitperiode vom 1. November 1847 bis Ende October 1850 abgehalten werden. — Die Licitationsbedingungen können bei dem magistratlichen Expedite eingesehen werden. — Stadtmagistrat Laibach am 24. September 1847.

3. 1681. (1)

Nr. 2797.

K u n d m a c h u n g

wegen Aufstellung einer Aerial-Brieffsammlung in der Stadt Idria, im Herzogthume Krain.

Mit 1. October 1847 wird in der Stadt Idria, im Adelsberger Kreise des Herzogthums Krain, eine selbstständige k. k. Aerial-Brieffsammlung in Wirksamkeit treten, und sich sowohl mit der Beforgung von Brief- als auch Fahrpostsendungen befassen. — Diese Brieffsammlung wird mit dem Postamte Oberlaibach durch wöchentlich zweimalige Postbotenfahrten in Verbindung stehen. — Der Bestellungsbezirk dieser Brieffsammlung wird nebst ihrem Amtsorte noch folgende Ortschaften umfassen, als: im Bezirke Idria, Ariopek, Brekouze, Bresenza, Dobrazhova, Dolle, Goveke Sernak, Hlevenverh, Hlevitche, Jarzhia dolina, Javerjaudoll, Idersheg, Idria (Stadt), Unteridria, Jellizhenverh, Isgorie, Ober-, Mitter- und Unter-Kanomla, Karnize bei Idria, Karnize bei Kairach, Koritta, Laurouz, Ledine, Ledinze, Nofellu, Novavaf, Opalla, Ofviniz, Perzhink, Podklanz, Potok, Razhova, Raune, Sabresnik, Sairach, Sauraz, Shervunza, Sairachberg, Saura, Staravaf, Tsherkovnik, Verh, Voiska, Ober- und Unter-Wresnik, Zherna. — Im Bezirke Wippach: Groß-Bela, Javornik, Iderski log, Klein-Bela, Lome, Predgrishe, Sadlog und Schwarzenberg. — Im Bezirke Bischoflack: Altopflich, Koprunitz, Mersliverh, Neuopflich und Savoden. — Im Bezirke Haasberg: Gadovitsch, Gereuth, Hotederschitsch und Medwediberdu. — Welches hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird. — Von der k. k. Ober-Postverwaltung. Laibach den 20. September 1847.

(3. Intell. Bl. Nr. 116 v. 28. September 1847.)

A N N O N C E.

Ein Gemeindediener wird gesucht.

In der Hauptgemeinde Großgaber, dieses Bezirkes, mit dem Domizile in Kleinack, ist der Posten eines Gemeindedieners mit der Jahresremuneration pr. 60 fl. aus der Bezirkskasse in Erledigung gekommen. Er muß sich mit Zeugnissen des moralischen nüchternen Lebenswandels, der Lesens- und Schreibensfähigkeit, des rüstigen Körperbaues ausweisen und ledigen Standes seyn. Die Gesuche der Aspiranten sind bis Ende September d. J. bei der Bezirksobrigkeit Sittich einzubringen. — K. K. Bezirksobrigkeit Sittich den 17. September 1847.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 1673. (1)

Nr. 1402.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird hiemit bekannt gemacht: Es habe Andreas Köpitz von Zirklach hieramts die Klage auf Verjähr- und Erloschenerklärung folgender, auf der zu Niedersfeld liegenden, derzeit auf Namen des Simon Gasperlin vergewährten, der Religionsfondsherrschaft Michelstetten sub Urb. Nr. 446 dienstbaren Halbhube haftenden Sazposten, als: der Forderung der Maria Dobniker pr. 1050 fl. 2. W. sammt Naturalien aus dem Heirathsvertrage ddo. 4. Jänner 1799; der hierauf superintabulirten Forderung der Simon Grantar'schen Puppillen, Namens Barthelmä und Maria Grantar pr. 863 fl. 7³/₄ fr. aus der Schuldobligation ddo. 24. September 1803; endlich der Forderung der Helena Wilban pr. 200 fl. aus dem Schuldscheine ddo. 24. Februar 1807 c. s. e., angebracht, und es sey zur Verhandlung dieser Rechtsache die Tagsatzung mit dem Anhang des §. 29 allg. G. D. auf den 24. December d. J., Vormittag 9 Uhr, hieramts festgesetzt worden.

Da nun diesem Gerichte der Aufenthalt der geklagten Tabulargläubiger oder ihrer allfälligen Rechtsnachfolger unbekannt ist, und nachdem dieselben sich vielleicht außer den k. k. Erblanden befinden, so hat man ihnen auf ihre Gefahr und Kosten den Hrn. Johann Dorn zu Krainburg als Curator ad hunc actum bestellt, dessen die Geklagten mit dem Anhang verständiget werden, daß sie bis zur anberaumten Tagsatzung so gewiß zu erscheinen, oder aber dem bestellten Curator oder einem sonstigen Sachwalter die Behelfe zu ihrer Verttheidigung so gewiß mitzutheilen haben, widrigens sie sich die Folgen ihrer Verabsäumung selbst zuzuschreiben hätten.

K. K. Bezirksgericht Krainburg am 15. Mai 1847.

3. 163. (1)

Nr. 2741.

E d i c t.

Alle jene, welche an den Nachlaß des am 1. Juli l. J. mit Hinterlassung eines mündlichen Testaments verstorbenen Andreas Rosan, $\frac{1}{4}$ Hübler in Schigmaritz Nr. 7, aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu stellen vermeinen, haben denselben bei der auf den 20. October l. J. früh 9 Uhr angeordneten Tagssatzung, bei Vermeidung der Folgen des 814 b. G. B., zu liquidiren.

K. K. Bezirksgericht Reifnitz den 4. September 1847.

3. 1672. (1)

Nr. 3350.

E d i c t.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neustadt, als Realinstanz, wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Johann Scheniza von Untersteindorf, unter Vertretung des Herrn Dr. Joseph Rosina, gegen Bernhard Kastellitz in Wersclin, wegen schuldigen Gelderlasses für die Löschung einiger Sagposten, in die executive Veräußerung der, dem Pestern eigenthümlichen, der Stadtgült Neustadt am Lande sub Rect. Nr. 29, Cons. Nr. 4 dienstbaren behaus'ten, gerichtlich auf 133 fl. 26 fr. bewertheten Realität in Wersclin gewilliget, und es sey die Vornahme auf den 21. October, den 25. November und den 24. December d. J., jedesmal Vormittag um 10 Uhr im Orte Wersclin mit dem Beisatze anberaumt worden, daß die in Execution gezogene Realität bei der 1. und 2. Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der 3. aber allenfalls unter demselben an den Meistbietenden werde hintangegeben werden.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Neustadt am 13. September 1847.

3. 1671. (1)

Nr. 3399.

E d i c t.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neustadt, als Realinstanz, wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Johann Pösig in Neustadt, Cessionärs des Mathias Kullovitz, wegen schuldiger 30 fl. c. s. c., in die executive Veräußerung der, dem Johann Kastreuz in Konz eigenthümlichen, der Herrschaft Rupertshof sub Urb. Nr. 592, 611 et 612 berechtigten, gerichtlich auf 60 fl. bewertheten Weingärten in Gabrouz gewilliget, und es sey die Vornahme auf den 25. October d. J., den 24. November und den 23. December d. J., jedesmal Vormittag um 10 Uhr mit dem Beisatze anberaumt worden, daß die Realitäten zusammen in Pausch und Bogen ausgerufen, und nur bei der 3. Feilbietung unter dem Schätzungswert, bei der 1. und 2. aber allenfalls unter demselben an den Meistbietenden werde hintangegeben werden. Jeder Licitationslustige hat vorläufig 6 fl. als Badium an die Licitations-Commission zu erlegen.

Der Grundbuchsextract, die Licitationsbedingungen und das Schätzungsprotocoll können hiergerichts eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Neustadt am 9. September 1847.

3. 1677. (1)

Nr. 2782.

E d i c t.

Alle jene, welche auf den Nachlaß des am 26. Juli d. J. zu Mittervellaß verstorbenen Drittelhüblers und Müllners, Anton Mallauz, irgend einen Anspruch zu stellen vermeinen, haben denselben bei der auf den 22. October d. J. Vormittag 9 Uhr hieramts festgesetzten Tagssatzung, bei Vermeidung der im §. 814 allg. b. G. B. enthaltenen Folgen, anzumelden.

K. K. Bez. Ger. Krainburg am 30. Juli 1847.

3. 1674. (1)

Nr. 12.

E d i c t.

Alle jene, welche auf den Nachlaß des am 8. November v. J. zu Goritsche H. Nr. 3 verstorbenen Viertelhüblers Joseph Gaber irgend einen Anspruch zu stellen vermeinen, haben denselben bei der auf den 12. October d. J. Vormittag um 9 Uhr hieramts festgesetzten Tagssatzung, bei Vermeidung der im §. 814 a. b. G. B. enthaltenen Folgen, anzumelden.

K. K. Bez. Ger. Krainburg am 5. Juni 1847.

3. 1629. (2)

Nr. 2496.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Wippach wird öffentlich kund gemacht: Es sey über Einschreiten der Vogteiobrigkeit Wippach, nomine der Kirche St. Primi et Feliciani in Oberfeld, in die Reassumirung der mit Bescheide vom 20. Juni 1845, Z. 1796, bewilligten executiven Feilbietung der dem Anton Premru Hs. Nr. 49 zu Oberfeld gehörigen, der Maria Auengürt sub Urb. Nr. 150/30 dienstbaren, auf 1575 fl. gerichtlich geschätzten Halbhube und der auf 95 fl. bewertheten Fahrnisse, wegen schuldigen 200 fl. c. s. c. gewilliget, und es seyen hiezu der 20. October, der 17. November und der 18. December l. J., Vormittags 9 Uhr in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt, daß dieses Real- und Mobilarvermögen bei der dritten Feilbietungstagssatzung auch unter der Schätzung hintangegeben werden wird.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingungen, nach welchen jeder Licitant vor dem Anbote das 10% Badium zu erlegen hat, können täglich hieramts eingesehen werden.

Bezirksgericht Wippach am 25. Juli 1847.

3. 1630. (2)

Nr. 3429.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Wippach wird kund gemacht: Es sey über Ansuchen des Herrn Carl Persoglia von Wippach, als Cessionär des Joseph Kobau, in die Relicitation des vom Johann Rudech von Planina bei der öffentlichen Licitation am 30. Juli 1844 um den Meistbot von 126 fl. 40 fr.

erstandenen, dem Mathias Furlan von Planina gehörig gewesenen, dem Gute Leutenburg sub Urb. Nr. 135, Sect. Zahl 82, zinsbaren Hauses sammt Gartens, wegen nicht zugehaltener Licitationsbedingungen gewilliget, und es sey hiezu auf Gefahr und Kosten des säumigen Erstehers die einzige Tagsatzung auf den 28. October l. J. Vormittags 10 Uhr in loco Planina mit dem Anhange bestimmt, daß dieses Haus sammt Garten bei dieser Tagsatzung um jeden Anbot gegen gleich bare Bezahlung hintangegeben werden wird.

Der Grundbuchsextract und das Schätzungsprotocoll können täglich hieramts eingesehen werden.
Bezirksgericht Wippach am 2. August 1847.

Z. 1666. (2) Nr. 977.

E d i c t.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gegeben: Es werde die mit dießgerichtlichem Bescheide vom 7. Juli 1843, Z. 860, in der Executionsfache des Hrn. Johann Pogatschnig von Neumarkt, wider Lorenz Gladnig von Pristava, wegen aus dem w. ä. Vergleiche vom 26. Juni 1841 schuldiger 200 fl. c. s. c. bewilligte, dahin mit Bescheide vom 31. Juli 1843, Z. 970, sistirte executive Feilbietung der, der Herrschaft Kieselstein sub Urb. Nr. 20 dienstbaren, zu Pristava sub Nr. 5 gelegenen $\frac{1}{2}$ Kaufrechtshube reasumirt und es werden zu deren Vornahme die Tagsatzungen auf den 23. October, den 24. November und den 24. December l. J., jedesmal früh 9 — 12 Uhr im Orte der Realität mit dem Anhange anberaumt, daß die Realität bei der 3. Tagsatzung auch unter dem Schätzungswerthe von 630 fl. hintangegeben werden wird.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingungen, unter welchen sich die Pflicht zum Erlage eines Radiums von 100 fl. befindet, können hieramts eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Neumarkt am 26. Juli 1847.

Z. 1610. (3) Nr. 1914.

E d i c t.

Alle Jene, welche an den Verlaß des am 27. August 1844 verstorbenen Thomas Springer von Obermösel Nr. 40, aus was immer für einem Rechtstitel einen Anspruch zu machen gedenken, haben ihre Forderungen bei der auf den 30. September l. J. Vormittags 9 Uhr angeordneten Liquidations-Tagsatzung, bei sonstiger Vermeidung der in dem §. 814 des k. k. B. ausgedrückten Folgen anzumelden und darzuthun.

Bezirksgericht Gottschee am 4. Juli 1847.

Z. 1601. (3) Nr. 1881/378.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Münkendorf wird kund gemacht: Man habe über die Anzeige der Maria Stelle, gebornen Rabizh von Mlaka, und darüber gepflogene Erhebung, ihren Ehegatten Jacob Stelle von ebenda, wegen des Hanges zur Trunkenheit und übler Vermögensgebarung als Verschwen-

der zu erklären, und ihm den Nachbar Peter Gasperlin als Curator aufzustellen befunden.

Münkendorf am 12. August 1847.

Z. 1626. (3) Nr. 2223.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Wippach wird allgemein kund gemacht: Es sey auf Ansuchen der Vogteibrigkeit von Wippach in die executive Feilbietung der, dem Joseph Wittes von Wippach gehörigen und laut Schätzungsprotocoll vom 2. Februar 1847, Z. 798, auf 322 fl. bewertheten, dem Gute Slapp sub Urb. Nr. 117 dienstbaren Realitäten, als: Wiese Pouselze und Acker Prodenza, wegen dem Executionsführer schuldigen 200 fl. c. s. c., gewilliget, und es seyen zu deren Vornahme die Tagsatzungen auf den 20. October, dann den 24. November und den 22. December l. J., jedesmal Vormittag um 10 Uhr bei diesem Gerichte mit dem Beisatze angeordnet, daß obige Feilbietungsobjecte bei der letzten Tagsatzung auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingungen können täglich hieramts eingesehen werden.

Bezirksgericht Wippach den 27. Juli 1847.

Z. 1614. (3) Nr. 2647.

E d i c t.

Vom Bezirksgerichte des Herzogthums Gottschee wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht: Es sey über Ansuchen des Michael Latner, Bevollmächtigten des Johann Escherne von Gottschee, wider Lucas Sidar von Dresnig, pcto. 99 fl. 51 kr. c. s. c., in die executive Feilbietung der zu Dresnig sub Actf. Nr. 65 und 66 liegenden, der Herrschaft Grafenwart dienstbaren, sammt Bohn- und Wirthschaftsgebäuden auf 250 fl. geschätzten $\frac{1}{8}$ Urbarschube, so wie sämmtlicher, dem Lucas Sidar gehörigen und auf 12 fl. 58 kr. geschätzten Fahrnisse gewilliget und seyen hiezu die Tagsfahrten auf den 27. September, 27. October und 26. November l. J., jedesmal um 10 Uhr Vormittags in loco Dresnig mit dem Beisatze angeordnet worden, daß diese Realität sowohl, als auch die Fahrnisse erst bei der letzten Feilbietungstagsfahrt unter ihrem Schätzungswerthe werden hintangegeben werden.

Grundbuchsextract, Schätzungsprotocoll und die Feilbietungsbedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

Bezirksgericht Gottschee am 20. August 1847.

Z. 1616. (3) Nr. 3880.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des hochlöbl. k. k. Stadt- und Landrechtes Ado Laibach 17. August 1847, Z. 7748, die mit landrechtlichem Bescheide vom nämlichen Tage und Nr. bewilligte executive Feilbietung der, dem Executen Johann Ro-

roschitz eigenthümlichen, der Herrschaft Beldeß sub Urb. Nr. 1220 dienstbaren, auf 1145 fl. 20 kr. gerichtlich geschätzten Hubealität, wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 6. Juli 1846 dem Anton Machorzihz in Laibach schuldigen 200 fl., Zinsen und Kosten, im Orte der Realitäten zu Kopriunit auf den 21. October, auf den 22. November und auf den 23. December l. J., jedesmal Vormittag von 9 bis 12 Uhr mit dem Anhang angeordnet worden, daß nur bei dem dritten Termine die feilgebotene Realität unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Der Grundbucheextract, das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingungen, nach welchen jeder Mitbieter das 10 % Badium zu erlegen haben wird, erliegen hiergerichts zur beliebigen Einsichtnahme.

K. K. Bezirksgericht Radmansdorf am 10. September 1847.

3. 1636. (3)

Nr. 1560.

E b i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird hiemit öffentlich kund gemacht: Es sey in der Executionssache des Joseph Kottinig, in die Feilbietung der dem Executen Mathias Petritsch gehörigen, zu Verd sub Conf. Nr. 29 gelegenen, laut Schätzungsprotocoll vom 27. Mai 1847, Nr. 1178, auf 2580 fl. gerichtlich geschätzten und der Herrschaft Freudenthal sub Urb. Nr. 27 zinsbaren Zweidrittelhube, wegen aus dem wirthsch. ämtl. Vergleiche vom 24. Jänner 1846 schuldigen Holzrelutum pr. 327 fl. c. s. c., gewilliget, und es sey zu diesem Ende der erste Termin auf den 21. October, der zweite auf den 22. November und der dritte auf den 21. December l. J., jedesmal früh 9 Uhr in loco der Realität zu Verd mit dem Beisage bestimmt worden, daß diese Realität, wofern selbe weder bei der ersten noch zweiten Feilbietung um den Schätzungswert oder darüber an Mann gebracht werden könnte, bei der dritten auch darunter wird hintangegeben werden.

Dessen die Licitationslustigen und insbesondere die intabulierten Gläubiger mit dem Beisage verstände werden, daß das Schätzungsprotocoll, der neueste Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen wornach unter andern jeder Licitant das 10% Badium zu erlegen haben wird, täglich hieramts eingesehen werden können.

Oberlaibach am 28. Juli 1847.

3. 1643. (3)

Nr. 1606.

E b i c t.

Von dem Bezirksgerichte Haasberg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Joseph Richer, als Vormund der mj. Anton Kopatsch'schen Kinder, wider Andreas Mese von Brood, die executive Feilbietung der, dem Letztern gehörigen, der Herrschaft Loisch sub Rect. Nr. 136 dienstbaren, auf 1530 fl. 15 kr. geschätzten Halbhube in Brood Conf. Nr. 119 gewilliget, und dazu der 27. October, der 27. November und der 23. December l. J., jedes-

mal Vormittags von 9 bis 12 Uhr in loco der Realität mit dem Anhang bestimmt worden, daß selbe bei der dritten Feilbietung auch unter der Schätzung dem Bestbietenden zugeschlagen werden wird.

Der Grundbucheextract, das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte eingesehen werden.

Bezirksgericht Haasberg am 30. Juni 1847.

3. 1635. (3)

Nr. 1711.

E b i c t.

Von dem Bezirksgerichte der k. k. Staatsherrschaft Laß wird hiemit kund gemacht: Es sey über Ansuchen des Joseph Kregar von Laß, wider Miza Kregar von ebenda, in die executive Feilbietung des, der Letztern gehörigen, gerichtlich auf 2074 fl. geschätzten, in der Capuziner-Vorstadt zu Laß, sub Conf. Nr. 10 gelegenen, und Urb. Nr. 53, dem Gute Ehrenau dienstbaren Hauses sammt An- und Zugehör, dann des dem Pfarrhose Altenlaß sub Urb. Nr. 40, Rect. Nr. 41 unterthänigen Ueberlandsacker, so wie der auf 65 fl. 43 kr. bewertheten Fahrnisse, wegen schuldiger 600 fl. 12 kr. c. s. c., gewilliget, und hiezu die erste Tagfahrt auf den 25. October, die zweite auf den 23. November und die dritte auf den 24. December l. J., jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr in loco der Realität mit dem Bemerkten bestimmt worden, daß selbe, wenn bei der ersten und zweiten Licitation ein Anbot über oder um den Schätzungswert nicht erfolgen würde, bei der dritten Tagfahrt auch unter diesem hintangegeben werden solle.

Dessen die Kauflustigen mit dem Beisage verständig werden, daß die dießfälligen Licitationsbedingungen, Schätzung und Grundbucheextract hieramts zu den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können.

Bezirksgericht der Cameral-Herrschaft Laß den 10. September 1847.

3. 1779. (1)

Nr. 276.

A n n o n c e.

Die Amtsschreiberstelle bei der Grafschaft Auersperg, verbunden mit dem Jahresgehalte von 120 fl., freier Wohnung und Kost, ist erlediget.

Eine gute geläufige Handschrift, praktische Kenntnisse im Kanzleifache und ein moralisches Betragen sind Eigenschaften, welche gefordert werden.

Die Bewerber um diesen Posten können ihre Gesuche bis 15. October l. J. bei diesem Verwaltungsamte portofrei überreichen.

Verwaltungsamt der Grafschaft Auersperg am 24. September 1847.

des kais. königl. illyrischen Landes = Guberniums.

Das Ergebniß der in dem Laibacher Gubernial-Gebiete im Jahre 1847 Statt gehabten Pferde-Prämien-Vertheilungen wird in nachfolgenden Uebersichten zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

H a u p t ü b e r s i c h t

über die im Verwaltungsjahre 1847 im Laibacher Gubernial-Gebiete vorgenommenen Pferdeprämien-Vertheilungen.

Post-Nr.	Benennung			Des Betheilten		Der selbe erhielt das Prämium																							
	der Provinz	des Kreises	der Vertheilungsstation	Name	Stand	Wohnort	am	für das zur Concurrenz vorgesehene preiswürdige		desselben		Mit t. t. Gold = Duc.	Im Be- trage von																
								Hengst =	Stuten =	Ab- stammung	Alter																		
														Füllen															
1	K r a i n b u r g	L a i b a c h	K r a i n b u r g	Juvan Lorenz	n	Coteska Nr. 5, Bezirk Umge- bung Laibach's	27. Mai 1847	Lichtbraun mit schmalen Blassen, der hintere linke Fuß weiß, 14 Faust 3 Zoll 3 Strich hoch.	Dunkelbraun ohne Zeichen, 15 Faust hoch		B e s c h ä l e r	20	90	—															
2				Prettner Blasius		Buchheim Nr. 7, Bez. Rad- mannsdorf									14	63	—												
3				Dollnitscher Mathias		St. Martin Nr. 6, Bez. Um- gebung Laibach's.			Getigelter Lichtschimmel mit Froschmaul, 14 Faust 3 Zoll hoch.									6	27	—									
4				Sirinig Mathias		Oberschischka Nr. 38, Bez. Um- gebung Laibach's.			Schwarzschimmel mit Blümel, 15 Faust 2 Zoll h.												6	27	—						
5				Möglich Johann		St. Anna Nr. 30, Bez. Neu- markt			Lichtfuchs mit Blassen und Schnäuzl, beide hintere Füße hochweiß, 15 Faust 1 Zoll hoch															6	27	—			
6				Novak Johann		Erithof bei Labor Nr. 8, Bez. Krainburg			Rothschimmel mit Blümel, 15 Faust 1 Zoll hoch																		6	27	—
7				Bonzha Nicolaus		Scheje Nr. 24, Bez. Umgebung Laibach's			Rothschäcke mit Stern, beide hintere Füße hoch, die vordern weniger weiß, 15 Faust hoch																				
8	N e u f a d, t l	N a s s e n f u ß	N a s s e n f u ß	Zwitko Franz	n	Dobrava Nr. 3, Bez. Landstraß	29. Mai 1847	Schimmel	Rapp		K. K. V e t e r i n a r i a l - B e r e i c h	20	90	—															
9				Lustig Joseph		Maharouz Nr. 10, Bez. Land- straß			Braun						12	54	—												
10				Kartsch Anton		Martinsdorf Nr. 11, Bez. Nas- senfuß			Schwarzschimmel									6	27	—									
11				Eurk Joseph		Oberußdorf Nr. 2, Bez. Neustadt			Rapp												6	27	—						
12				Bernhard		Unterponique Nr. 15, Bez. Treffen			Braun															6	27	—			
13				Kopetz		Schmalzendorf Nr. 10, Bezirk Landstraß			Braun																		6	27	—
14				Regel Johann		Draga Nr. 2, Bez. Neustadt																							

Post = Nr.	Benennung			Des Betheilten			Derselbe erhielt das Prämium							
	der Provinz	des Kreises	der Vertheilungsstation	Name	Stand	Wohnort	am	für das zur Concurrenz vorgesehene preiswürdige		desselben		Mit t. t. Gold = Duc.	Im Betrage von	
								Hengst =	Stuten =	Abstammung	Alter			
36	n e r a r i a l	S a c h s e n b u r g	Scheidenberger Bart.	n	Feistritz Nr. 28, Bez. Paternion	3. Mai 1847	Dunkelbraun, 15 Faust 1 Zoll hoch	Mit Blümel, 15 Faust hoch		K. K. Merarial = Beschäler	Drei Jahre	18	81	—
37			Kalt Peter	n	Schwaig Nr. 5, Bez. Spittal			9	40			30		
38			Eschernuter Michael	n	Escheiritsch Nr. 6, Bez. Paternion			5	22			30		
39			Schaber Johann	n	Greifenburg Nr. 17, Bez. Greifenburg			5	22			30		
40			Brunner Michael	a	Unteramlach Nr. 8, Bezirk Spittal	5. Mai 1847	Lichtfuchs mit Blasse u. weißer Ober- und Unterlippe, 15 F. 2 Z. hoch	Mit Stern, 15 Faust 2 Zoll hoch				5	22	30
41			Schabus Anton	m	Dellach Nr. 64, Bez. Röttschach			Mohrenkopf, 15 Faust hoch				5	22	30
42			Mesner Georg	m	Nöring Nr. 30, Bez. Gmünd			Lichtfuchs mit gezogenem Stern, 15 Faust 1 Z. h.				5	22	30
43			Mühlbacher Georg	b	Rabensdorf Nr. 4, Bez. Döflich			Großschimmel ohne Zeichen, 15 Faust 2 Zoll hoch				18	81	—
44			Glanzer Johann	b	Kladl Nr. 3, Bez. Döflich			9	40			30		
45			Ereithofer Jacob	n	Feistritz Nr. 13, Bez. Döflich			Lichtfuchs mit Blasse und Schnäuhl, der hintere rechte Fuß gefesselt weiß, 16 Faust hoch				5	22	30
46			König Jacob	a	Feistritz Nr. 14, Bez. Döflich			Lichtbraun ohne Zeichen, 15 Faust hoch				5	22	30
47			Biedermann Johann	a	Rabensdorf Nr. 10, Bez. Döflich			Lichtbraun mit Blasse und Schnäuhl, 15 F. hoch				5	22	30
48			Babl Lucas	a	Dellach Nr. 14, Bez. Döflich			Lichtbraun mit Blasse und Schnäuhl, 15 F. hoch				5	22	30
49			Karl Johann	a	Krehberg Nr. 32, Bezirk Döflich			Lichtfuchs mit Blasse u. Schnäuhl, 14 F. 3 Zoll hoch				5	22	30

N u s s m e i s s

über die, im Jahre 1847 in Krain und Kärnten zu den vorgenommenen Pferde-Prämienvertheilungen vorgesehene preiswürdigen Hengst- und Stuten-Füllen, welche ob Mangel an Prämien mit denselben nicht theilhaft werden konnten.

Nr. Post =	Benennung		N a m e	Stand	W o h n o r t	G a t t u n g		alt Jahre	Von der Abstammung	Dieselben wurden vorgesehrt zu der Pferde = Prämienvertheilung	
	der Prov.	des Krei.				Hengst- Stuten-				in der Station	a m
						F ü l l e n					
1	K r a i n	L a i b a c h	Schiffer Valentin	L a n d m a n n	Bischmarje, Bezirk Umgebung Laibachs	—	1	Drei Jahre	K. K. Merarial-	Krainburg	27. Mai 1847
2			Kochberger Andreas		Mafo, Bezirk Krainburg	—	1				
3			Dollinar Franz		Obergamling, Bezirk Umgebung Laibachs	—	1				
4			Wocher Valentin		Lersain, Bezirk Münkendorf	—	1				
5			Triller Urban		Strasich, Bezirk Krainburg	—	1				
6			Lenzhe Andreas		Dolenanaß, Bezirk Umgebung Laibachs	—	1				

Nr. Post =	Benennung		Name	Stand	Wohnort	Gattung		alt	Von der Abstammung	Dieselben wurden vorgeführt zu der Pferde = Prämienvertheilung	
	der Prov.	es Krei.				Hengst =	Stuten =			Füllen	in der Station
der Besitzer preiswürdiger Pferde, welche wegen Mangel an Prämien mit denselben nicht theilhaft werden konnten.											
7	K r a i n	Adelsberg	Kautschitsch Anton		Präwald, Bezirk Senofetsch	1	—			Adelsberg	4. Mai 1847
8			Thomaschik Johann		Rakitnik, Bezirk Adelsberg	—	1				
9			Schmutz Joseph		Wippach, Bezirk Wippach	—	1				
10	K r a i n	Neustadt	Doliner Johann		Nassensfuß, Bezirk Nassensfuß	—	1			Nassensfuß	29. Mai 1847
11			Bertazhich Michael		Lofa, Bezirk Neustadt	—	1				
12			Pollanz Barthelmä		Grastouza, Bezirk Neudegg	—	1				
13			Dforn Johann		Muste, Bezirk Neudegg	1	—				
14	n	t	Löbnig Johann	n	Bach, Bezirk Glanegg	—	1			Völkermarkt	19. Mai 1847
15			Lendel Caspar		Mallsberg, Bezirk Maria = Saal	—	1				
16			Utz Carl		Klein St. Weit, Bezirk Glanegg	—	1				
17			Hudelst Joseph	n	Lafendorf, Bezirk Glanegg	—	1				
18			Benedikt Stephan		Untersischel, Bezirk Maria = Saal	—	1				
19			Taube Georg	a	Ufchenitz, „ „	1	—				
20			Herzog Joseph		Eiersdorf, „ „	1	—				
21			t	f	Vöschlach Michael	m	Untergoriach, Bezirk Moosburg	—	1		
22	Göfing Johann				St. Leonhard, „ Glanegg	—	1				
23	Petriß Alois				Dberdorf, „ „	—	1				
24	Rom Martin	b			Gradenegg, „ Gradenegg	—	1				
25	n	n	Schwarzfürtner Johann		Pörtlach, „ Pörtlach	—	1			Völkermarkt	19. Mai 1847
26			Wihonig Michael		Reichersdorf, „ Ebenthal	—	1				
27			Wabnig Johann		St. Peter, „ Moosburg	—	1				
28			Mesner Mathias		Kleinbach, „ Zentschach	—	1				
29	r	s	Scharfegger Joseph	a	Kallisch, „ Glanegg	—	1			Völkermarkt	19. Mai 1847
30			Hoffer Mathias		Kaschnigg, „ „	—	1				
31			Kometer Joseph		Feschmig, „ Mageregg	—	1				
32			Lende Caspar		Mallsberg, „ Maria = Saal	—	1				
33	K	l	Eberhard Johann		St. Paul, „ Gradenegg	—	1			Völkermarkt	19. Mai 1847
34			Peirweis Christian		Malvitz, „ Ostervitz	—	1				
35			Wölbitzsch Jacob		Hirtendorf, „ Maria = Saal	—	1				
36			Hudelst Joseph		Lafendorf, „ Ebenthal	—	1				
37	K		Freihoffer Nicolaus		Michaelsdorf, „ Glanegg	1	—			Völkermarkt	19. Mai 1847
38			Herzele Joseph		Eiersdorf, „ Maria = Saal	1	—				
39			Kamusch Johann		Zirattendorf, „ Glanegg	1	—				
40			Mesner Jacob		Kulm, „ Kreug	1	—				

Laibach am 4. September 1847.